



Der Dürkheimer Philipp Metzger (in Weiß) auf dem Weg zum Mannheimer Tor. Doch die Gastgeber verloren den Ball meist zu schnell.

FOTO: FRANCK

Doppelschlag stärkt Selbstvertrauen

HOCKEY: Dürkheimer HC startet mit 2:6-Heimniederlage gegen TSV Mannheim Hockey in neue Saison

BAD DÜRKHEIM. Die Niederlage war erwartet und deshalb nicht tragisch. Mit 2:6 (0:3) musste sich der Dürkheimer HC zum Auftakt der neuen Saison in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga dem TSV Mannheim Hockey geschlagen geben, zeigte gegen den Aufstiegs Kandidaten eine ordentliche Leistung.

„Das war auf jeden Fall ein sehr guter Fight und läuferisch haben wir sehr gut mitgehalten“, befand DHC-Verteidiger Jonas Tebel, der auf der rechten Abwehrseite stark spielte. „Wir haben uns gut präsentiert“, befand auch der Dürkheimer Trainer Nico Danne, der allerdings auch ein Manko erkannte. „Nach der Balleroberung müssen wir die Bälle auch behalten, das müssen wir noch abstellen“, forderte er.

Die Rollen waren vor dem Anpfiff klar verteilt, denn während die Mannheimer den Aufstieg anstreben, hat für den DHC der Klassenverbleib oberste Priorität. Und der Favorit schlug bereits in der achten Spielminute eiskalt zu, als Lukas Goerdts die erste Strafecke für den TSV verwandelte. War der Dürkheimer Keeper Paul Freund hier noch machtlos, so erwuchs er in der restlichen Spielzeit zum großen Rückhalt seiner Mannschaft. Serienweise machte Freund die gegnerischen Chancen zunichte, parierte gegen Max Schulz-Linkholt (12.) ebenso wie kurz darauf zweimal binnen weniger Sekunden gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Fabio Bernhardt und nach kurzer Ecke gegen Philip Schlageter. Als Lukas Goerdts in der 20. Minute allerdings aus spitzem Winkel ins Dürkheimer

Tor zielte, war auch Freund machtlos. Auf 3:0 erhöhte Fabio Bernhardt in der 25. Minute.

Und was machte der Dürkheimer HC? Er verteidigte tapfer, konnte aber in der Offensive kaum Akzente setzen. Den ersten erfolgversprechenden Angriff startete Jonathan Schmitt in der 22. Minute, verfehlte aber das Tor der Mannheimer. Ansonsten wirkten die Offensivbemühungen fahrig, den Pässen in die Spitze fehlte die Präzision und missglückte Abspiele luden den Gegner zum Kontern ein. Das nutzten die behäbig agierenden Mannheimer allerdings nicht, was ihren Coach Stephan Decher derart erzürnte, dass er fünf Minuten vor der Pause eine Auszeit nahm.

Im zweiten Durchgang wagte der DHC in der Defensive mehr und eröffnete den Gästen damit aber auch die

Freiräume zum Konterspiel. Zwei dieser Tempogegenstöße führten durch Tobias Blasberg (57.) und Goerdts (65.) zu den Treffern zum 0:5 und 0:6. Das 0:4 hatte Alexander Vörg erzielt (42.). „Wichtig war, dass wir Moral gezeigt haben“, freute sich Danne über den Doppelschlag, mit dem Christian Huch (68.) und Christopher Matz (69.) auf 2:6 verkürzten. Das war gut fürs Selbstvertrauen.

SO SPIELTEN SIE

Dürkheimer HC: Freund - Braunecker, Dopp, Eberle, Ehardt, Hahl, Hildebrandt, Huch, Kustek, Matz, Metzger, Pfaff, Schmitt, Sturm, Tebel, Tempel
Tore: 0:1 Goerdts (8., kurze Ecke), 0:2 Goerdts (20.), 0:3 Bernhardt (25.), 0:4 Vörg (42.), 0:5 Blasberg (57.), 0:6 Goerdts (65.), 1:6 Huch (68.), 2:6 Matz (69.) - **Straf-**ecken: 1/0 - 5/1 - **Grüne Karten:** Tempel (0:1), Braunecker (6:0) - **Kerbel (5:1)** - **Beste Spieler:** Freund, Tebel - Goerdts, Vörg - **Schiedsrichter:** Schultz/Heisig (Frankfurt/Mannheim) - **Zuschauer:** 100. (g3a)